

Internationalisierung aus einer Hand: Angebote für den deutschen Mittelstand

Der Zukunftstag Mittelstand des BVMW, dem größten Netzwerk kleiner und mittlerer Unternehmen in Deutschland, ist ein einzigartiges Forum für den Austausch zwischen Wirtschaft und Politik. Bei den über 6.000 Ausstellenden standen vor allem Angebote und innovative Lösungen für deutsche KMU im Mittelpunkt. *Partnering in Business with Germany* präsentierte sich dabei auf einem Gemeinschaftsstand zusammen mit weiteren Außenwirtschaftsinstrumenten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.



23.04.2026

In Anwesenheit von Programmen wie der Exportinitiative Energie, der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft, dem Markterschließungsprogramm (MEP) und dem Wirtschaftsnetzwerk Afrika wurde deutlich, welches umfassende Unterstützungsangebot das Bundeswirtschaftsministerium deutschen Unternehmen bietet. Diese Programme greifen entlang der gesamten Internationalisierungskette ineinander – von der ersten Information über Marktzugang und Partnerschaft bis hin zu Investition und Absicherung und eröffnen damit einen strukturierten und praxisnahen Weg in internationale Märkte. *Partnering in Business with Germany* ergänzt dieses Angebot, indem es gezielt deutsche KMU mit passenden Partnern in Wachstumsmärkten vernetzt.

Informationen

Kategorie

Programmnews

Dass dieser Ansatz den konkreten Bedarf der Unternehmen trifft, zeigte auch die Rückmeldung eines Besuchers. Michael Winter, Geschäftsführer von bausion Strassenbau-Produkte GmbH aus Landsberg, betonte, er habe am Stand gezielt nach internationalen Geschäftsmöglichkeiten gesucht und stehe dabei häufig



(c) GIZ / Darya Danilova

vor der Frage, wo man am besten ansetzt. Zugleich machte er deutlich, dass „der Einstieg in einen neuen Markt anspruchsvoll ist und ohne verlässliche Partner vor Ort kaum erfolgreich umzusetzen“ sei – eine Herausforderung, bei der die vorgestellten Initiativen gezielt unterstützen können.

Partnering in Business with Germany ergänzt das Portfolio, setzt jedoch einen besonderen Schwerpunkt auf den direkten Aufbau nachhaltiger Geschäftspartnerschaften zwischen mittelständischen deutschen und internationalen Unternehmen. Im Unterschied zu stärker marktorientierten oder finanzierungsbezogenen Instrumenten stehen hier persönlicher Austausch und langfristige Kooperation im Vordergrund – ein Ansatz, der oft direkt zu konkreten Geschäftsabschlüssen führt.

„Partnering in Business with Germany“ ist ein Instrument der Außenwirtschaftsförderung des



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Partnering in Business
with Germany

giz

Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

„Partnering in Business with Germany“ wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durchgeführt von